

Abendgebet zum 8. Mai 2020 - 75 Jahre ohne Krieg

Musik zum Eingang [Zu Hause: Kerze entzünden und zur Ruhe kommen]

Begrüßung

Liturgische Eröffnung: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen
Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn /Der Himmel und Erde
gemacht hat

Lied: EG 487, 1+2 Abend ward bald kommt die Nacht

1. Abend ward, bald kommt die Nacht, / schlafen geht die Welt; /denn sie weiß, es ist die Wacht / über sie bestellt.
2. Einer wacht und trägt allein / ihre Müh und Plag, / der lässt keinen einsam sein, / weder Nacht noch Tag.

Psalm 27

*Leitvers: Der Herr ist mein Licht und Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft: Vor wem sollte mir grauen?*

Zeige mir, Herr, deinen Weg,

leite mich auf ebener Bahn trotz meiner Feinde!

Wenn sich auch ein Heer wider mich lagert,
so fürchtet sich dennoch mein Herz nicht;

wenn sich Krieg wider mich erhebt,
so verlasse ich mich auf ihn.

Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit,
er birgt mich im Schutz seines Zeltes
und erhöht mich auf einen Felsen.

Herr, weise mir deinen Weg

und leite mich auf ebener Bahn um meiner Feinde willen.

Gib mich nicht preis dem Willen meiner Feinde!
Denn es stehen falsche Zeugen wider mich auf
und tun mir Unrecht ohne Scheu.

Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde

Die Güte des Herrn im Lande der Lebendigen.

Harre des Herrn!

Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!

Der Herr ist mein Licht und Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist meines Lebens Kraft: Vor wem sollte mir grauen?

Alle: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Der Herr ist mein Licht und Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist meines Lebens Kraft: Vor wem sollte mir grauen?

Wir sind dankbar, dass wir in einem Europa leben dürfen, in dem 75 Jahre Frieden herrscht. Wir sehen mit Sorge die Entwicklungen, die dieses Europa auseinanderzureißen drohen. Voll innerer Unruhe hören und sehen wir täglich die Nachrichten. Die Corona-Pandemie hat in Europa und Nordamerika viele Todesopfer gefordert. Wie viele in kriegerischen Konflikten sterben, diese Zahlen kennen wir nicht. Das ist weit entfernt von unserer jetzigen Situation. Heute wollen wir es uns wieder ins Bewusstsein rufen. Wir wünschen den Frieden für Nordafrika und den Nahen Osten und den anderen Konfliktregionen der Erde. Wir sind bedrückt, weil unsere Macht so klein ist und fragen: Was können wir schon tun?

Gott des Friedens. Richte du uns auf, dass wir nicht verzagen. Stärke uns, Gott, auf unserem Weg für den Frieden. Lass uns das Richtige sagen und tun. Wandle unsere Ohnmacht in liebende Zuwendung und die richtigen Worte. Entfalte in uns deinen Geist der Liebe und der Versöhnung, damit wir Werkzeuge deines Friedens sind. Amen.

Meditative Musik [Zu Hause: Stille]

Lesung Hesekeel 37, 1-14 (in Auswahl)

Gedanken

[Für zu Hause] Wir sind dankbar...

für die Menschen ...

dafür, was wir alles haben...

dass wir uns nicht fürchten müssen vor...

Wir sind erschrocken über ...

weil wir uns Sorgen machen über das, was wir aus ... hören,

weil wir mit Sorge auf ... blicken.

Besonders betroffen sind wir von ...

In alledem fragen wir nach Gott, der das Leben jedes Menschen geschaffen und der in Jesus Christus allen Menschen seine Liebe erwiesen hat.

Lied EG 666, 1-3 Wie ein Fest nach langer Trauer

1. Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht, ein offnes Tor in einer Mauer, für die Sonne aufgemacht. Wie ein Brief nach langem Schweigen, wie ein unverhoffter Gruß, wie ein Blatt an toten Zweigen, ein "Ich-mag-dich-trotzdem-Kuss."

Kehrvers:

So ist Versöhnung. So muss der wahre Friede sein. So ist Versöhnung. So ist Vergeben und Verzeihn.

2. Wie ein Regen in der Wüste, frischer Tau auf dürrer Land, Heimatklänge für Vermisste, alte Feinde, Hand in Hand. Wie ein Schlüssel im Gefängnis, wie in Seenot "Land in Sicht", wie ein Weg aus der Bedrängnis, wie ein strahlendes Gesicht.

Kehrvers:

So ist Versöhnung. So muss der wahre Friede sein. So ist Versöhnung. So ist Vergeben und Verzeihn.

3. Wie ein Wort von toten Lippen, wie ein Blick, der Hoffnung weckt, wie ein Licht auf steilen Klippen, wie ein Erdteil, neu entdeckt. Wie der Frühling, wie der Morgen, wie ein Lied, wie ein Gedicht, wie das Leben, wie die Liebe, wie Gott selbst, das wahre Licht.

Fürbitten

L Lasst uns um Frieden beten, und dem Urheber des Lebens, von dem wir alles erwarten um Frieden bitten für alle Menschen auf dieser Erde und für uns:

[Zu den einzelnen Fürbitten und auch zu einer ggf. eingefügten Gebetsstille werden Kerzen entzündet]

L Wir beten zu Gott für die Verantwortlichen heute: bei den Vereinten Nationen und in kriegsführenden und kriegswilligen Ländern. Lass sie mit Maß und Weitsicht handeln, und nicht aus Vergeltungsstreben oder falschem Machtwillen. Wir rufen zu Gott:

Kyrie eleison

L Wir beten zu Gott für die unschuldigen Opfer heute. Für die, die zwischen die Fronten geraten sind und ihr Zuhause verloren haben. Für die Flüchtenden, die Hungernden, die Kinder, Frauen und alten Menschen, die ohnmächtig dem Krieg ausgesetzt sind. Wir rufen zu Gott:

Kyrie eleison

L Wir beten zu Gott für die, die sich mit Terror und Gewalt an der Macht halten; für die, die durch Intrigen und Unfreiheit ihre Völker unterdrücken. Weise Ihnen den Weg, dass sie aus dem Dunkel ins Licht kommen; dass den Frieden suchen und den Unterdrückten Freiheit geben. Wir rufen zu Gott:

Kyrie eleison

L Wir beten zu Gott für die, die nicht in der Lage sind, die Spirale der Gewalt zu durchbrechen; für alle, die in Unrecht und Machtkalkül gefangen sind; für alle, die so fanatisiert sind, dass sie weder ihr eigenes noch das Leben anderer wertschätzen.

Erleuchte sie, öffne ihnen Herz und Verstand. Wir rufen zu Gott:

Kyrie eleison

L Wir beten zu Gott für alle, die für Nachrichten in Wort und Bild verantwortlich sind, dass sich die Wahrheit durchsetzt gegen Angstmacherei und Sensationslust. Wir rufen zu Gott:

Kyrie eleison

L Wir beten zu Gott um Einsicht in die Zusammenhänge, dass wir mitwirken können an geeigneten Lösungen zum Frieden und dass wir Zeichen setzen können für diejenigen, die in der Verantwortung für Entscheidungen stehen. Wir rufen zu Gott:

Kyrie eleison

L In der Stille können wir alle unsere Anliegen vor Gott bringen. (Stille)

Gebetsstille

Wir beten für Frieden in Lybien, in Mali, in Afghanistan, im Jemen, in Syrien, im Nahostkonflikt, in der Ukraine, im Konflikt zwischen USA und Iran, in Myanmar, im Südsudan, im Kongo, in Nigeria und überall wo gerade Menschen mit kriegerischen

Mitteln versuchen ihre Ziele zu erreichen und dafür Menschen fliehen, leiden und sterben müssen. Wir rufen zu Gott:

Kyrie eleison

Gütiger Gott, bewahre uns. Lass die Welt und uns Frieden finden in dir. Amen

Vater unser

Lied EG 421

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten. Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine.

Mitteilungen und Verabschiedung

Segen

(Segensbitte für Zu Hause mit Bewegung]

Gott lass mich wachsen (*Arme nach oben*), zieh mich zu dir (*Arme weit nach oben strecken*), schütze meine Gedanken (*Hände schützend über den Kopf halten*), nimm mir die Sorgen von den Schultern (*Hände auf den Schultern ruhen lassen*). Lass mich mein Herz spüren (*beide Hände auf dem Herzen ruhen lassen*) und lass mich nicht allein (*die Hände vor dem Brustbein aneinanderlegen-Verbeugen*).

Musik zum Ausgang

Das nächste Abendgebet findet statt am Freitag den 15. Mai 2020

Thema wird sein: #Leavenoonebehind - Rettungskette für Menschenrechte

Um 19:30 Uhr über Zoom (Informationen wieder auf unserer Internetseite)

<https://zoom.us/j/98922892471>

Meeting-ID: 989 2289 2471